

---

<b>Persistenter Identifier:</b>	1530689129952_1931_1
<b>Titel:</b>	Programm der Württembergischen Technischen Hochschule Stuttgart für das Studienjahr 1931/32
<b>Ort:</b>	Stuttgart
<b>Datierung:</b>	1931
<b>Strukturtyp:</b>	volume
<b>Lizenz:</b>	<a href="https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/">https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/</a>
<b>PURL:</b>	<a href="https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1931_1/1/">https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1931_1/1/</a>
<b>Abschnitt:</b>	III. Architekturfächer
<b>Strukturtyp:</b>	chapter
<b>Lizenz:</b>	<a href="https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/">https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/</a>
<b>PURL:</b>	<a href="https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1931_1/26/LOG_0023/">https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1931_1/26/LOG_0023/</a>

**162. Bakteriologie.**

2 Stunden Vortrag mit Übungen und Demonstrationen:  
I. Stadtarzt Professor Dr. Gastpar.

**Bauhygiene**

siehe unter Architekturfächer.

**163. Über persönliche Hygiene, einschließl. der sexuellen Hygiene.**

1 Stunde: I. Stadtarzt Professor Dr. Gastpar.

**164. Allgemeine Hygiene**

Wasser und Abwasser.

Im Sommer 1 Stunde: Professor Dr. Lutz.

**165. Arbeits- und Betriebshygiene.**

Im Winter 2 Stunden: Professor Dr. Lutz.

**166. Erste Hilfeleistung bei Unfällen mit praktischen Übungen.**

Im Winter 1 Stunde mit praktischen Übungen: Professor Dr. med. Reihlen.

**III. Architekturfächer.****171. Baukonstruktionslehre.**

Professor Schmitthenner mit Assistenten.

1. Semester (Winter): 2 Stunden Vortrag, 4 Stunden Übungen.

Einführung in die Elemente des Bauhandwerks. Der Vortrag ist die unmittelbare Vorbereitung für die Übungen.

2. Semester (Sommer): 2 Stunden Vortrag, 4 Stunden Übungen.

Der Vortrag ist die unmittelbare Vorbereitung für die Übungen. In den Übungen gemeinsames Durchkonstruieren eines Gebäudes in allen Werkplänen und Einzelheiten.

3. Semester (Winter): 2 Stunden Vortrag, 4 Stunden Übungen.

Der Vortrag behandelt Sondergebiete der Baukonstruktion, sonst wie im 2. Semester.

4. Semester (Sommer): 2 Stunden Vortrag, 4 Stunden Übungen.

Der Vortrag wie 3. Semester,  
In den Übungen konstruktives Entwerfen.

**172. Baukostenberechnung und Verdingungswesen.**

Im Winter 2 Stunden Vortrag: Oberbaurat Schott.

An Hand praktischer Beispiele: Die verschiedenen Arten der Kostenschätzung und des Kostenanschlages, Massenberechnung, Einzelpreisbildung und Leistungsbescrieb. Die „Technischen Vorschriften“ und die „Reichsverdingungsordnung“, ihre Auslegung und Anwendung.

**173. Technisches Zeichnen**

(Perspektive, Schattenkonstruktion und Skizzieren).

Im Winter 1 Stunde Vortrag und 4 Stunden Übungen; im Sommer 4 Stunden Skizzieren  
Regierungsbaumeister Burkhardt.

**174. Technische Mechanik für Architekten.**

Im Winter 4 Stunden Vortrag: Professor Kriemler.

Statik, einschließlich der Elemente der graphischen Statik, Festigkeitslehre, Zahlenbeispiele aus der Festigkeitslehre, Gewölbedrucklinie (vergleiche Nr. 25).

Im Winter und Sommer 2 Stunden Übungen.

Anwendung der technischen Mechanik auf die Sonderaufgaben der Architekten.

Voraussetzung für die Teilnahme an diesen Übungen ist der Nachweis des gleichzeitigen oder vorausgegangenen Besuches des Wintervortrages über technische Mechanik.

**175. Baustofflehre.**

Im Winter (1. Semester) 2 Stunden Vortrag, im Sommer (2. Semester) 2 Stunden Vortrag und 2 Stunden Übungen (z. T. auch ganztägige Exkursionen).

Professor Keuerleber.

Die natürlichen und künstlichen Baustoffe, deren Gewinnung bzw. Herstellung, Bearbeitung und Verwendung im Hochbau.

**176. Gebäudelehre I.**

Im Winter (3. Semester) 2 Stunden Vortrag und 2 Stunden Übungen, im Sommer (4. Semester) 2 Stunden Vortrag und 2 Stunden Übungen: Professor Keuerleber.

Im Winter: Einzelteile von Gebäuden; im Sommer: Technischer Innenausbau.

**177. Raum- und Formenlehre (fakultativ).**

2 Stunden Vortrag: Professor Dr. Ing. Fiechter.

Die Raumformen und ihre Ausbildung.

**178. Baugeschichte.**

Im Sommer 4 Stunden Vortrag: Professor Dr. Ing. Fiechter.

Baukunst des Römischen Imperiums und der frühchristlichen Zeit.

**179. Baugeschichte.**

Im Winter 4 Stunden Vortrag: Professor Dr. Ing. Fiechter.

Baukunst des Mittelalters in Deutschland, Frankreich und Italien.

Außer den Vorlesungen finden nach Vereinbarung fakultative Übungen statt, in denen der Vorlesungsstoff besprochen wird.

**180. Bauaufnahmen.**

3 Stunden: Professor Dr. Ing. Fiechter mit Assistent.

Für die Unterstufe: Darstellung von Einzelheiten.

Für die Oberstufe: Darstellung von ganzen Gebäuden alter und neuer Baukunst nach eigenen Maßaufnahmen.

Im Sommersemester einige gemeinsame Exkursionen.

**181. Baugeschichtliches Seminar (fakultativ).**

in der Architektursammlung, Zimmer 95/96.

2 Stunden: Professor Dr. Ing. Fiechter.

Thema jeweils nach Vereinbarung.

**182. 183. Freihandzeichnen und Aquarellieren.**

Zusammen 12 Stunden: Professor Schmoll v. Eisenwerth.

Zeichnen nach ornamentaler und figürlicher Plastik, Abgüssen und lebendem Modell.

Malen nach der Natur (Interieur und Landschaft).

**184. Dekoratives Entwerfen.**

4 Stunden: Professor Schmoll v. Eisenwerth.

Farbige Behandlung von architektonischen und innenarchitektonischen Entwürfen und Schaubildern.

**185. Die Farbe in der Architektur.**

4 Stunden: Maler H. W. Berger.

**186. Aktzeichnen.**

8 Stunden: Professor Janssen.

**187. Modellieren**im Bildhauer-Atelier, Azenbergstr. 28  
(nach Gipsmodellen, Naturabgüssen, nach eigenen Entwürfen,  
nach lebenden Modellen).

8 Stunden: Professor Janssen.

**188. Entwerfen im Anschluß an Gebäudelehre I.**

8 Stunden: Professor Keuterleber mit Assistent.

**189. Entwerfen.**

8 Stunden: Städt. Baurat a. D. Körte mit Assistent.

**190. Entwerfen**

(für vorgerückte Studierende).

12 Stunden: Professor Dr. Ing. e. h. Bonatz mit Assistent.

**191. Entwerfen**

in Städtebau und Gebäudelehre II.

10 Stunden: Professor Wetzel mit Assistent.

**192. Seminaristische Übungen in Großkonstruktionen  
im Anschluß an Entwerfen (für die Oberstufe);**

8 Stunden: Oberingenieur Kaiser.

**192a. Beratung bei Entwürfen in Stahlkonstruktionen.**4 Stunden: Professor Dr. Ing. Maier-Leibnitz unter Mitwirkung von Assistent Walz  
(Vergl. Ziffer 190 u. 199).**193. Gebäudelehre II.**

4 Stunden Vortrag: Professor Wetzel.

Der Vortrag behandelt die Gesamtanlage von Gebäuden aller Art. Im  
Anschluß praktische Anwendung des im Vortrag behandelten Stoffes in  
Entwerfen.**194. Städtebau.**Im Winter 2 Stunden Vortrag, im Sommer 1 Stunde Vortrag für Vorgeschr. (mit  
Exkursionen): Prof. Wetzel. Entwerfen von Bebauungsplänen.**195. Baupolizei und Bodenpolitik**

(mit Lichtbildern).

Im Winter 2 Stunden Vortrag: Baudirektor Dr. Ing. Otter

**196. Bauhygiene.**

Im Winter 1 Stunde, priv.: I. Stadtarzt Professor Dr. Gastpar.

**197. Der Innenraum samt seinem Zubehör.**

Im Sommer 4 Stunden, priv.: Professor Weigel.

**198. Innenausbau.**

Privatdozent: Regierungsbaumeister Seytter.

Im Sommer 4 Stunden Vorträge und seminaristische Übungen, priv.:

**Einzelaufgaben des Innenaufbaus einschl. Möbelbau.**

Im Winter 4 Stunden Übungen, priv.:

**Durchbildung von Innenräumen, insbesondere aus den Studienarbeiten  
im Entwerfen.**

Wird im Studienjahr 1931/32 wegen Beurlaubung nicht gelesen.

**199. Gestaltungsmöglichkeiten des Stahlbaus, Eisenbetonbaus  
und des Holzbaus.**

1 Stunde Vortrag: Professor Dr. Ing. Maier-Leibnitz.

Besprechung charakteristischer Beispiele der Traggerippe, Eigenschaften  
der Baustoffe, statische Wirkungsweise der Tragwerksteile, Bemessungs-  
verfahren.**200. Probleme der Schalltechnik im Bauwesen**

(Schall- und Erschütterungsschutz, Raumakustik).

Im Sommer 1 Stunde Vortrag: Dr. Ing. Reiber.

**IV. Bauingenieurfächer.****Technische Mechanik und Vermessungskunde**

(s. Nr. 25 bis 28).

**Maschinenkunde und Baumaschinen sowie Grundzüge  
der Elektrotechnik (s. Nr. 279 u. 370).****211. Plan- und Geländezeichnen.**I. Im Winter (1. Semester) für Bauingenieure und Geodäten 1 Stunde;  
im Sommer (2. Semester) für Geodäten 3 Stunden.II. Im Winter (3. Semester) für Bauingenieure und Geodäten 2 Stunden (nach Weihnachten,  
im Anschluß an die Ausarbeitung der Hauptvermessungsübung) beständig zu belegen.  
Regierungsbaumeister Kuny.**212. Statik der Baukonstruktionen A.**Im Winter 6 Stunden Vortrag und 3 Stunden Übungen, im Sommer 5 Stunden Vortrag und  
2 Stunden Übungen: Professor Dr. Ing. e. h., Dr. techn. h. c. Mörsch mit Assistent.**Erddrucktheorie, einfache vollwandige Träger, Spannungsberechnung,  
Gewölbe, Bögen und Rahmen. Durchlaufende Balken.**

Allgemeine Behandlung statisch unbestimmter vollwandiger Systeme.

**213. Statik der Baukonstruktionen B.**Im Sommer 2 Stunden Vortrag und 2 Stunden Übungen, im Winter 2 Stunden Vortrag und  
2 Stunden Übungen: Professor Dr. Ing. Maier-Leibnitz mit Assistent.**Berechnung der statisch bestimmten und unbestimmten Fachwerkträger.  
Knickung, räumliche Systeme.**